

**MEDION®**

**11,94 cm / 4,7" Navigationssystem**

MEDION® GoPal® X4x4.5

---

Bedienungsanleitung

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Zu dieser Anleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1.	In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter .....	5
1.2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	6
1.3.	Konformitätsinformation .....	6
<b>2.</b>	<b>Sicherheitshinweise.....</b>	<b>7</b>
2.1.	Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen.....	7
2.2.	Betriebssicherheit.....	7
2.3.	Niemals selbst reparieren .....	8
2.4.	Datensicherung .....	8
2.5.	Bedingungen der Betriebsumgebung.....	9
2.6.	Umgebungstemperatur .....	9
2.7.	Elektromagnetische Verträglichkeit.....	9
2.8.	Anschließen .....	10
2.9.	Verkabelung .....	10
2.10.	Akkubetrieb.....	11
2.11.	Reinigung und Wartung.....	11
2.12.	Pflege des Displays.....	12
<b>3.</b>	<b>Lieferumfang.....</b>	<b>12</b>
<b>4.</b>	<b>Ansichten.....</b>	<b>13</b>
4.1.	Ansicht von vorne.....	13
4.2.	Rückansicht.....	14
4.3.	Ansicht von oben.....	14
4.4.	Ansicht von unten .....	15
4.5.	Aktivhalterung .....	15
4.6.	Rückseite der Aktivhalterung .....	16
<b>5.</b>	<b>Ersteinrichtung .....</b>	<b>17</b>
5.1.	Akku laden .....	17
5.2.	Stromversorgung.....	18
5.3.	Gerät ein- und ausschalten .....	19
<b>6.</b>	<b>Allgemeine Bedienungshinweise.....</b>	<b>22</b>
6.1.	Ein- und Ausschalten.....	22
<b>7.</b>	<b>Security.....</b>	<b>24</b>
7.1.	Passwort und Hinweistext anlegen.....	24
7.2.	Einstellungen vornehmen .....	25
7.3.	SuperPIN und UUID.....	26
7.4.	Fingerabdrucksensor (optional).....	27
7.5.	Fingerabdruck hinterlegen .....	27
7.6.	Nachträgliche Einstellungen vornehmen .....	29
7.7.	Passwortabfrage .....	30

<b>8.</b>	<b>Navigationssystem zurücksetzen.....</b>	<b>31</b>
8.1.	Reset.....	31
8.2.	Vollständiges Abschalten/Hard Reset.....	31
<b>9.</b>	<b>Navigieren.....</b>	<b>32</b>
9.1.	Sicherheitshinweise Navigation.....	32
9.2.	Antennenausrichtung.....	34
9.3.	Autohalterung montieren.....	34
9.4.	Navigationssystem in der Halteschale befestigen.....	35
9.5.	Stromversorgung über Autoadapter.....	36
9.6.	Navigationsoftware starten.....	37
<b>10.</b>	<b>Erste Hilfe (optional).....</b>	<b>38</b>
10.1.	Übersicht des Hauptbildschirms.....	38
<b>11.</b>	<b>Informationen zur Verkehrsüberwachung (optional).....</b>	<b>39</b>
<b>12.</b>	<b>Integrierter FM-Transmitter (optional).....</b>	<b>42</b>
12.1.	Start des FM-Transmitters.....	42
<b>12.2.</b>	<b>Übersicht Hauptbildschirm.....</b>	<b>42</b>
12.3.	Beschreibung der Schaltflächen.....	42
12.4.	Frequenzwahl.....	43
<b>13.</b>	<b>Sprachkommandos (optional).....</b>	<b>44</b>
<b>14.</b>	<b>Bluetooth (optional).....</b>	<b>48</b>
14.1.	Bluetooth Anwendung starten.....	48
14.2.	Übersicht des Hauptbildschirms.....	48
14.3.	Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln.....	50
14.4.	Anrufe tätigen.....	51
14.5.	Eingehende Nachrichten lesen oder vorlesen lassen.....	52
14.6.	Während eines Anrufes.....	53
<b>15.</b>	<b>MP3-Player (optional).....</b>	<b>54</b>
15.1.	Übersicht des Hauptbildschirms.....	54
15.2.	Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen.....	55
15.3.	Favoritenliste.....	56
15.4.	Liste der festgelegten Lesezeichen.....	56
<b>16.</b>	<b>Picture Viewer (optional).....</b>	<b>57</b>
16.1.	Bedienung des Picture Viewers.....	57
16.2.	Hauptbildschirm.....	57
<b>17.</b>	<b>Travel Guide (optional).....</b>	<b>60</b>
17.1.	Übersicht des Hauptbildschirms.....	60
<b>18.</b>	<b>Wo bin ich? (optional).....</b>	<b>62</b>
<b>19.</b>	<b>Eco Expert (optional).....</b>	<b>63</b>
19.1.	Übersicht des Hauptbildschirms.....	63
<b>20.</b>	<b>Alarm Clock (Weckfunktion) (optional).....</b>	<b>65</b>
20.1.	Beschreibung der Schaltflächen.....	65

20.2.	Einstellen der Systemzeit .....	66
20.3.	Auswahl eines Wecktons .....	66
20.4.	Lautstärke einstellen.....	67
20.5.	Snooze-Funktion .....	68
20.6.	Beenden der Alarm Clock .....	68
<b>21.</b>	<b>Contact Manager (optional).....</b>	<b>69</b>
21.1.	Kontakt-Datenbank erstellen .....	69
21.2.	Bedienung des Contact Managers .....	70
21.3.	Übersicht des Hauptbildschirms .....	70
21.4.	Anlegen und Bearbeiten von Kontakten.....	71
<b>22.</b>	<b>Sudoku (optional) .....</b>	<b>72</b>
22.1.	Übersicht des Hauptbildschirms .....	72
22.2.	Beschreibung der Schaltflächen .....	72
22.3.	Übersicht des Spielfelds .....	73
<b>23.</b>	<b>Verkehrsregeln Europa (optional).....</b>	<b>74</b>
<b>24.</b>	<b>Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung).....</b>	<b>75</b>
<b>25.</b>	<b>Synchronisation mit dem PC.....</b>	<b>78</b>
25.1.	Microsoft® ActiveSync® installieren .....	78
25.2.	Mit dem PC verbinden .....	79
25.3.	Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten .....	81
<b>26.</b>	<b>GPS (Global Positioning System).....</b>	<b>82</b>
<b>27.</b>	<b>Dead Reckoning (Gyrometer) .....</b>	<b>83</b>
<b>28.</b>	<b>TMC (Traffic Message Channel) .....</b>	<b>83</b>
28.1.	PayTMC (optional) .....	83
<b>29.</b>	<b>Die Lenkradfernbedienung (optional).....</b>	<b>85</b>
29.1.	Sicherheitshinweise .....	85
29.2.	Übersicht Lenkradfernbedienung .....	86
29.3.	Montage.....	87
<b>30.</b>	<b>Umgang mit Speicherkarten .....</b>	<b>89</b>
30.1.	Einsetzen von Speicherkarten.....	89
30.2.	Entfernen der Speicherkarte.....	89
30.3.	Weiteres Kartenmaterial.....	90
<b>31.</b>	<b>FAQ - Häufig gestellte Fragen .....</b>	<b>92</b>
<b>32.</b>	<b>Kundendienst.....</b>	<b>93</b>
32.1.	Fehler und mögliche Ursachen.....	93
32.2.	Benötigen Sie weitere Unterstützung? .....	93
32.3.	Transport.....	94
<b>33.</b>	<b>Recycling und Entsorgung .....</b>	<b>95</b>
<b>34.</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>96</b>
<b>35.</b>	<b>Modellübersicht.....</b>	<b>96</b>
<b>36.</b>	<b>Index .....</b>	<b>97</b>

## **Persönliches**

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N) .....  
Passwort .....  
Hinweistext .....  
SuperPIN .....  
UUID .....  
Kaufdatum .....  
Kaufort .....

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen. Das Passwort und den Hinweistext geben Sie über die Security Funktion ein. Die SuperPIN und die UUID erhalten Sie nach der Aktivierung der Security Funktion.

## **Die Qualität**

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

## **Der Service**

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 93.

## **Vervielfältigung dieses Handbuchs**

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Copyright © 2012, 11/12/2012

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION®.

Warenzeichen: MS-DOS® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

# 1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus.

## 1.1. In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter

	<b>GEFAHR!</b> <i>Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!</i> <b>WARNUNG!</b> <i>Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!</i>
	<b>VORSICHT!</b> <i>Hinweise beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden!</i> <b>ACHTUNG!</b> <i>Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!</i>
	<b>HINWEIS!</b> Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!
	<b>HINWEIS!</b> Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!
	<b>WARNUNG!</b> <i>Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!</i>
	<b>WARNUNG!</b> <i>Warnung vor Gefahr durch hohe Lautstärke!</i>

•	Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
▶	Auszuführende Handlungsanweisung

## 1.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist bestimmt für den Empfang von GPS-Signalen (durch Satelliten bereitgestellte Positionsdaten) zur Navigation und Standortermittlung. Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

## 1.3. Konformitätsinformation

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

- Bluetooth (nur bei Modell X4545) (optional)
- FM-Transmitter (optional)

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter [www.medion.com/conformity](http://www.medion.com/conformity).

# CE 0984



### HINWEIS!

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der CD/DVD sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

## 2. Sicherheitshinweise

### 2.1. Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kinder darf der Gebrauch des Geräts nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichen Platz auf.



**GEFAHR!**

***Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern.  
Es besteht Erstickengefahr.***

### 2.2. Betriebssicherheit

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Betreiben Sie Ihr Navigationssystem nur mit zugelassener Stromversorgung.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.

- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.
- Beenden Sie die Stromversorgung, schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center; wenn das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

### 2.3. Niemals selbst reparieren



#### **WARNUNG!**

#### ***Stromführende Teile!***

***Es besteht die Gefahr des elektrischen Schlags! Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren.***

- Wenden Sie sich im Störfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

### 2.4. Datensicherung



#### **ACHTUNG!**

***Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.***

## **2.5. Bedingungen der Betriebsumgebung**

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor Nässe z.B. durch Regen und Hagel. Bitte beachten Sie, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch Kondensation bilden kann.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

## **2.6. Umgebungstemperatur**

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 35° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10% - 90% (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0° C bis 60° C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).

## **2.7. Elektromagnetische Verträglichkeit**

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.

- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

## 2.8. Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

### 2.8.1. Stromversorgung über Autoadapter

- Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Autobatterie = DC 12V  oder LKW-Batterie = DC 24V ). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

## 2.9. Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Wenden Sie beim Anschließen von Kabeln und Steckern keine Gewalt an und achten Sie auf die richtige Orientierung der Stecker.
- Lassen Sie keine großen Kräfte, z.B. von der Seite, auf Steckverbindungen einwirken. Dies führt sonst zu Schäden an und in Ihrem Gerät.
- Vermeiden Sie Kurzschluss und Kabelbruch indem Sie Kabel nicht quetschen oder stark biegen.

## 2.10. Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem eingebauten Akku betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Akkus vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Autoadapter des Navigationssets.
- Akkus sind Sondermüll. Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

## 2.11. Reinigung und Wartung



### **ACHTUNG!**

*Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.*

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

## 2.12. Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel. Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertröpfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

## 3. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel Zigarettenanzünder
- USB-Kabel
- TMC-Wurfantenne
- Autohalterung und aktive Halteschale
- CD/DVD mit Navigationssoftware
- Bedienungsanleitung

### optional

- Speicherkarte
- Ohrhörer
- Lenkradfernbedienung
- Aufbewahrungstasche



### **GEFAHR!**

**Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z. B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.**

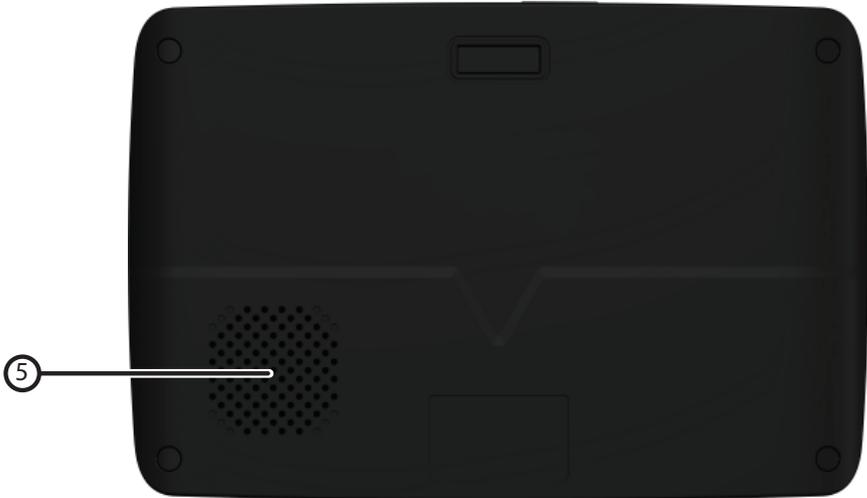
## 4. Ansichten

### 4.1. Ansicht von vorne



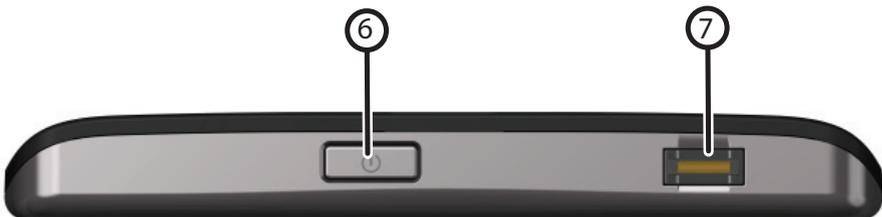
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Mikrofon	
2	Ladezustandsanzeige	Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladezustandsanzeige <b>orange</b> . Sie leuchtet <b>grün</b> , wenn der Akku voll aufgeladen ist.
3	Bluetooth-Anzeige	Ist Bluetooth aktiviert, blinkt diese LED je nach Verbindungszustand unterschiedlich schnell (nur bei Modell X4545)
4	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit dem Eingabestift auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben.   <b>ACHTUNG!</b> <i>Berühren Sie nicht das Display mit kantigen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Benutzen Sie z. B. einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.</i>

## 4.2. Rückansicht



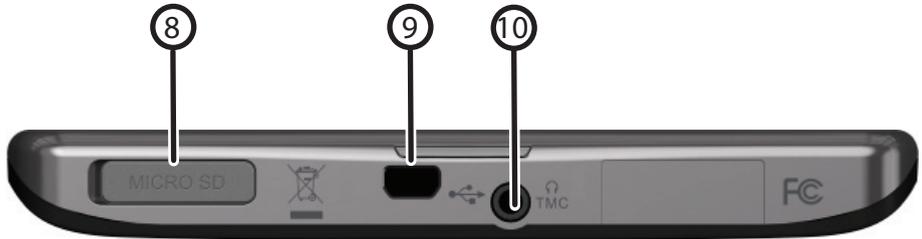
Nr.	Komponente	Beschreibung
5	Lautsprecher	Gibt Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

## 4.3. Ansicht von oben



Nr.	Komponente	Beschreibung
6	Ein-/Aus-Schalter	Schaltet das Gerät durch langes Drücken ein oder aus. Durch kurzes Drücken wechseln Sie in den Standby-Modus bzw. wecken das Gerät wieder auf.
7	Fingerabdruck-sensor	siehe Kapitel „7.4. Fingerabdrucksensor (optional)“ auf Seite 27

## 4.4. Ansicht von unten



Nr.	Komponente	Beschreibung
8	Steckplatz für Speicherkarte	Schacht zur Aufnahme einer optionalen Speicherkarte
9	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zum Datenabgleich) (siehe auch aktive Halteschale)
10	Ohrhöreranschluss	<p>Anschluss für Stereo-Ohrhörer</p>  <p>Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.</p> <p>Optional haben Sie hier die Möglichkeit, eine TMCWurfantenne anzuschließen.</p>

## 4.5. Aktivhalterung

Diese Halteschale bietet erweiterte Anschlussmöglichkeiten und verfügt zusätzlich über eine integrierte TMC-Antenne und den Empfänger für die optionale Lenkradfernbedienung.

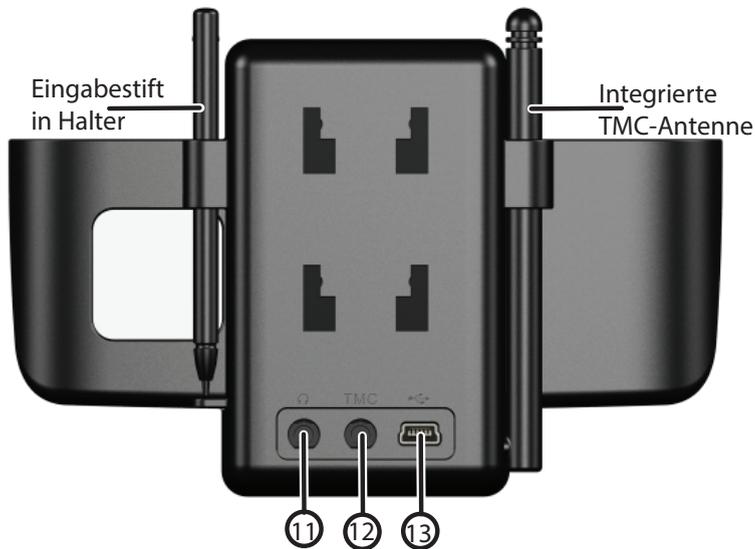
Um Ihr Navigationssystem über die mitgelieferte Halteschale zu verbinden, gehen Sie vor wie auf Seite 35 beschrieben.



### ACHTUNG!

*Bitte beachten Sie, dass die Lenkradfernbedienung nur bei angeschlossener externer Stromversorgung der Aktivhalterung zur Verfügung steht.*

## 4.6. Rückseite der Aktivhalterung



Nr.	Komponente	Beschreibung
11	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer  Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schädigen am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.
12	TMC-Anschluss	Optional haben Sie hier die Möglichkeit, eine TMCWurfantenne anzuschließen.
13	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zum Datenabgleich)



### HINWEIS!

In Ihrer Aktivhalterung ist eine TMC-Antenne integriert, so dass in Ballungsgebieten und sendestarken Regionen auch ohne zusätzliche Wurfantenne der Betrieb gewährleistet sein sollte. Dies ist auch vom Gebiet und dem Fahrzeug abhängig.

Der Anschluss einer externen Wurfantenne empfiehlt sich zur Verbesserung der Empfangssituation, falls über die integrierte Antenne kein oder dauerhaft ein nur unzureichender Empfang möglich ist

## 5. Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen. Entfernen Sie ggf. zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

### 5.1. Akku laden

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Akku Ihres Navigationssystems aufzuladen:

- über den mitgelieferten Autoadapter oder
- über das mitgelieferte USB-Kabel.



#### **ACHTUNG!**

*Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.*

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens leuchtet die Ladezustandsanzeige orange. Unterbrechen Sie den Ladevorgang möglichst nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Die Ladezustandsanzeige leuchtet bereits grün, wenn der Akku eine hohe Ladekapazität erreicht. Lassen Sie das Gerät für weitere 20 Minuten am Ladekabel, um die volle Ladekapazität zu erhalten.
- Sie können während des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit der eingebaute Akku vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

## 5.2. Stromversorgung

### 5.2.1. Stromversorgung über Autoadapter



(Abbildung ähnlich)

- ▶ Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels (1) in den dafür vorgesehenen Anschluss an der **Rückseite der Aktivhalterung**.
- ▶ Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker(2) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

### 5.2.2. Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

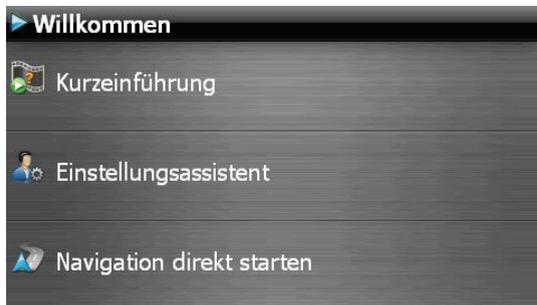


#### **HINWEIS!**

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird. Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

### 5.3. Gerät ein- und ausschalten

Durch Drücken (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein und vollständig wieder aus (> 0,5 Sek.). Das Navigationssystem startet automatisch die Ersteinrichtung. Wählen Sie zunächst die von Ihnen gewünschte Sprache aus. Es erscheint das Markenlogo und nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den Einstiegsbildschirm.



Im Anschluss stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Über die Schaltfläche  **Kurzeinführung** erhalten Sie eine kurze Einweisung zur Inbetriebnahme Ihres Navigationsgeräts und der -software. Hier ist unter anderem die Montage im Fahrzeug, die Navigation in der Software, die Eingabe und Verwaltung von Navigationszielen, allgemeine Benutzungshinweise usw. beschrieben.
- Über die Schaltfläche  **Einstellungsassistent** starten Sie den Einstellungsassistenten zur Konfiguration der Grundeinstellungen Ihrer Navigationssoftware.
- Über die Schaltfläche  **Navigation direkt starten** gelangen Sie in das Hauptmenü Ihrer Navigationssoftware.





- Über das Icon **Neues Ziel** haben Sie verschiedene Möglichkeiten, Ihre Route festzulegen und die Navigation zu starten:



### 5.3.1. Hauptansichten

Hier finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Funktionen des Hauptmenüs.

Schaltfläche	Beschreibung	Bildschirm
<p>Karte</p>	Kartenansicht	
<p>Neues Ziel</p>	Zieleingabe	

	Extras	
	Einstellungen	



### HINWEIS!

Werden von der Navigationssoftware keine Kartendateien im Gerät oder auf der Speicherkarte gefunden, können Sie das Navigationsmenü bzw. die Einstellungen nicht anwählen. Es erscheint dann automatisch das Menü **Extras**.

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Akkubetrieb läuft, genügt ein kurzer Druck auf den Ein- / Ausschalter, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten (Standby Modus).

Über den Button Einstellungen Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich nicht von alleine ausschaltet.

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, drücken Sie lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter des Gerätes.

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der Akku wird entladen.

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet, erfolgt die endgültige Installation der Navigationssoftware automatisch aus dem internen Speicher während der Ersteinrichtung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, kann das Navigationssystem nur eingeschränkt benutzt werden. Lesen Sie bitte dazu das Kapitel **Navigieren**.

## 6. Allgemeine Bedienungshinweise

### 6.1. Ein- und Ausschalten

Nach der Ersteinrichtung befindet sich Ihr Gerät in seinen normalen Betriebszustand.

- ▶ Drücken Sie 0,5 Sekunden lang den Ein- / Ausschalter, um Ihr Navigationssystem einzuschalten.



#### **HINWEIS!**

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet. Über den Button Einstellungen auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen.

Auch im Standby-Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

- ▶ Drücken Sie 0,5 Sekunden lang den Ein- / Ausschalter, um Ihr Navigationssystem auszuschalten. Es erscheint folgender Bildschirm:



Sie haben nun drei Auswahlmöglichkeiten:

Taste	Beschreibung
	<p><b>Abbruch/Zurück</b> Wenn Sie diesen Bildschirm aus Versehen gewählt haben, tippen Sie auf den Pfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.</p>
	<p><b>Standby-Modus</b> Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, geht Ihr Gerät sofort in den Standby-Modus.</p>
	<p><b>Reset</b> Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, führen Sie einen Reset durch.</p>

Wenn Sie keine dieser drei Möglichkeiten auswählen wollen, geht das Gerät nach einigen Sekunden automatisch in den Standby-Modus.

Für weitere Einstellungen zum Standby Modus siehe auch Kapitel **Sonderfunktion CleanUP, Punkt 8**.

Haben Sie die Komfortfunktion DC AutoSuspend aktiviert, erscheint nach Ablauf der Verzögerungszeit von einigen Sekunden ebenfalls dieser Bildschirm.

## 7. Security

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit Ihr Gerät vor fremden Zugriff zu schützen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

### 7.1. Passwort und Hinweistext anlegen

- ▶ Gehen Sie über den Hauptbildschirm auf **Einstellungen** und dann auf **Geräte-einstellungen**.
- ▶ Tippen Sie auf **Security**, um die Funktion zu starten. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:



- ▶ Tippen Sie auf , um das **Passwort** zu vergeben.
- ▶ Eine Tastatur erscheint. Geben Sie hierüber Ihr gewünschtes Passwort ein.



#### HINWEIS!

Das Passwort muss aus mindestens 4 Zeichen bestehen. Benutzen Sie dazu eine Kombination aus Buchstaben (A-Z) und Zahlen (0-9). Bewahren Sie das Passwort an einen sicheren Ort auf.

- ▶ Nachdem Sie Ihr Passwort eingeben haben, bestätigen Sie dieses mit .
- ▶ Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein, um eventuelle Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.



#### HINWEIS!

Das Passwort wird in Form von Sternchen (\*\*\*\*) angezeigt.

- ▶ Nachdem Sie das Passwort eingeben haben, erscheint ein weiteres Textfeld. Geben Sie hier einen Hinweistext ein, der als Gedächtnisstütze für Ihr Passwort dient. Diesen Hinweis können Sie dann aufrufen, wenn Sie das Passwort vergessen bzw. verlegt haben.

## 7.2. Einstellungen vornehmen

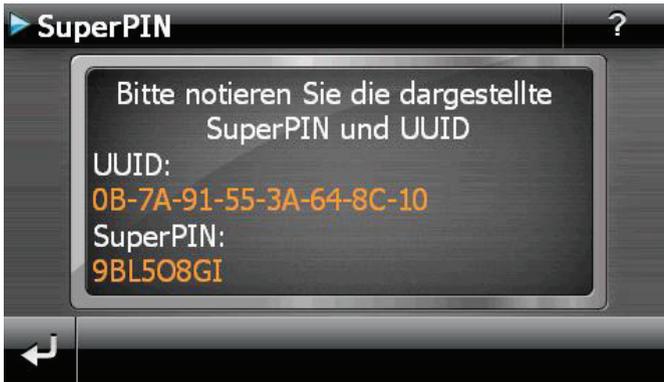
Nachdem Sie erfolgreich das Passwort und den Hinweistext eingeben haben, erscheint das nachfolgende Auswahlfenster, worüber Sie die Einstellungen für die Funktion Security vornehmen.



Taste	Beschreibung
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Kaltstart (Hard Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Neustart (Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach dem Einschalten aus dem Standby Modus das Passwort abfragen soll.

### 7.3. SuperPIN und UUID

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, erscheint auf dem Bildschirm die SuperPIN und die UUID (Universally Unique Identifier = eindeutige Geräteidentifikation).



#### **HINWEIS!**

Notieren Sie diese Daten in Ihre Bedienungsanleitung und bewahren diese an einem sicheren Ort auf.

Diese Angaben benötigen Sie, wenn Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben haben. Das Navigationsgerät kann dann nur mit diesen Angaben freigeschaltet werden.

## 7.4. Fingerabdrucksensor (optional)

Ihr Navigationssystem ist mit einem Fingerabdrucksensor ausgestattet.

### 7.4.1. Was bietet Ihnen diese Technik?

In erster Linie Komfort, denn Sie müssen keine Passwörter mehr eingeben sondern authentisieren sich einfach durch Ihren Fingerabdruck.



#### HINWEIS!

Verwahren Sie Ihre Kennwörter und Zugangsdaten an einem sicheren Ort auf. Wenn es nicht möglich ist, sich über Fingerabdruck zu authentifizieren (z.B. an fremden Geräten), können Sie sich, wie gewohnt, mit dem Passwort anmelden.

## 7.5. Fingerabdruck hinterlegen

- Um einen Fingerabdruck zu hinterlegen, gehen Sie in das Untermenü **Profileinstellungen** und wählen dort den Punkt **Fingerabdruck ändern** aus.



- Sie werden aufgefordert, Ihren Finger mehrmals langsam über den Sensor zu ziehen:



- ▶ War das Einscannen des Fingerabdrucks erfolgreich, erscheint der folgende Bildschirm:



- ▶ Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis der Fingerabdruck mehrfach erfolgreich eingescannt wurde.
- ▶ In dem folgenden Bildschirm werden Sie gefragt, ob Sie den gescannten Fingerabdruck speichern wollen.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .
- ▶ Sie können sich jetzt mit Ihrem gespeicherten Fingerabdruck an Ihrem Gerät anmelden.

## 7.6. Nachträgliche Einstellungen vornehmen

Wenn Sie bereits ein Passwort eingeben oder einen Fingerabdruck hinterlegt haben und nachträglich Einstellung vornehmen bzw. das Passwort ändern möchten, starten Sie die Security Funktion. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein. Es erscheint folgender Bildschirm:



Taste	Beschreibung
 Profileinstellungen	Passwort oder Hinweistext ändern; Fingerabdruck hinterlegen / ändern
 Authentifizierung	Authentifizierungs-Einstellungen (s. Seite 25, Einstellungen vornehmen)
 SuperPIN	SuperPIN und UUID anzeigen (s. Seite 26)
 Zurücksetzen	Setzt die komplette Security-Funktion zurück. Nach Ausführen dieser Funktion werden alle Security-Einstellungen sowie Passwörter gelöscht. Um diese Funktion ausführen zu können, müssen Sie Ihr Passwort noch einmal eingeben und bestätigen.

## 7.7. Passwortabfrage

Wenn Sie ein **Passwort** über die Security Funktion festgelegt haben, erscheint, je nach Einstellung, beim Neustart des Gerätes eine Passwortabfrage.



- ▶ Geben Sie über das Tastenfeld das von Ihnen angelegte Passwort ein oder ziehen Sie den von Ihnen zuvor festgelegten Finger (Fingerkuppe) über den Fingerabdrucksensor. Das Symbol  zeigt an, ob Sie einen Fingerabdruck hinterlegt haben..



### HINWEIS!

Das Passwort wird in Form von Sternchen (\*\*\*\*) angezeigt.

- ▶ Der von Ihnen hinterlegte Hinweistext wird bei Antippen des Fragezeichens angezeigt.
- ▶ Tippen Sie zum Bestätigen der Eingabe auf .



### HINWEIS!

Haben Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben, müssen Sie die Super-PIN eingeben. Sollten Sie auch diese verlegt haben, wenden Sie sich mit Angabe der UUID an Ihr Service Center. Die UUID wird im unteren Bildschirm eingeblendet.

## 8. Navigationssystem zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet. Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitsspeicher wird neu initialisiert. Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Gerät zurückzusetzen.

### 8.1. Reset

- ▶ Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter. Der folgende Bildschirm erscheint:



- ▶ Wenn Sie eine Reset durchführen wollen, tippen Sie auf die Schaltfläche . Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt **Ein- und Ausschalten**.

### 8.2. Vollständiges Abschalten/Hard Reset



#### **ACHTUNG!**

*Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.*

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby-Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

- ▶ Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, ist keine Neuinstallation nach einem Hard Reset erforderlich.

## 9. Navigieren

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden CD/DVD.

### 9.1. Sicherheitshinweise Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. Schauen Sie jedoch nur dann auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!



#### **HINWEIS!**

In einigen Ländern ist die Verwendung von Geräten, die vor Verkehrsüberwachungsanlagen (z. B. „Blitzer“) warnen, untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie die Warnfunktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Warnfunktion entstehen.



#### **ACHTUNG!**

*Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitswarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsempfehlungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.*

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

### **9.1.1. Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug**

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann Lichtreflexionen hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker verbraucht auch dann Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein Entladen der Autobatterie zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.



#### **HINWEIS!**

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

## 9.2. Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus.

## 9.3. Autohalterung montieren



### ACHTUNG!

*Befestigen Sie die Halterung für das Gerät so an der Windschutzscheibe, dass dadurch die Sicht nicht behindert wird. Benutzen Sie die Autohalterung ausschließlich mit eingesetztem Navigationsgerät, um Gefährdungen zu vermeiden.*



(Abbildung ähnlich)



### HINWEIS!

Je nach Ausführung kann Ihr Navigationssystem alternativ auch mit einer anderen ähnlichen Autohalterung ausgestattet sein.

- ▶ Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Saugnapf etwas erwärmen.
- ▶ Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe und drücken Sie den Schnapphebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

## 9.4. Navigationssystem in der Halteschale befestigen

Eine detaillierte Abbildung zu der Halteschale finden Sie auf Seite 15. und Seite 16. Um Ihr Navigationssystem über diese Halteschale zu festigen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verbinden Sie den Autoadapter und ggf. die TMC-Wurfantenne mit der Aktivhalterung und stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
- ▶ Schieben Sie das Gerät gerade von oben nach unten in die Halterung wie im Bild (1) gezeigt.



### HINWEIS!

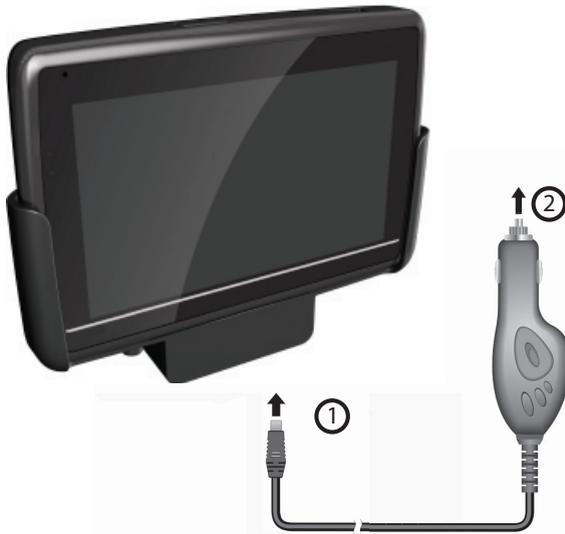
Das Gerät muss unbedingt gerade in die Halterung geschoben werden. Vermeiden Sie jegliches Verkanten. Schieben Sie das Gerät nicht mit Gewalt in die Halterung.



(Abbildungen ähnlich)

- ▶ In Bild (1) und (2) sehen Sie das Einsetzen des Gerätes.
- ▶ Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
- ▶ Schieben Sie die Einheit jetzt nach unten bis sie hörbar einrastet.
- ▶ Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe aufsetzen.

## 9.5. Stromversorgung über Autoadapter



(Abbildung ähnlich)

- ▶ Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels (1) in den dafür vorgesehenen Anschluss an der **Rückseite der Aktivhalterung**.
- ▶ Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker(2) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.



### **HINWEIS!**

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen. Schalten Sie das Navigationssystem in diesem Fall über den Ein-/ Ausschalter aus.

## 9.6. Navigationssoftware starten



### HINWEIS!

Enthält Ihre Speicherkarte (zusätzliches) Kartenmaterial muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein. Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden. Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

- ▶ Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
- ▶ Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
- ▶ Tippen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche  an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationsziels ein. Zum Starten der Zielführung bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Antippen der Schaltfläche . Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformation auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der CD/DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.



### HINWEIS!

Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende „Sicht“ zu den Satelliten vorausgesetzt.

## 10. Erste Hilfe (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit der Anwendung **Erste Hilfe** ausgestattet.

- ▶ Starten Sie diese Anwendung aus dem Menü **Extras** heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **Erste Hilfe**.

Mit dieser Anwendung erhalten Sie wichtige Informationen wie z. B.

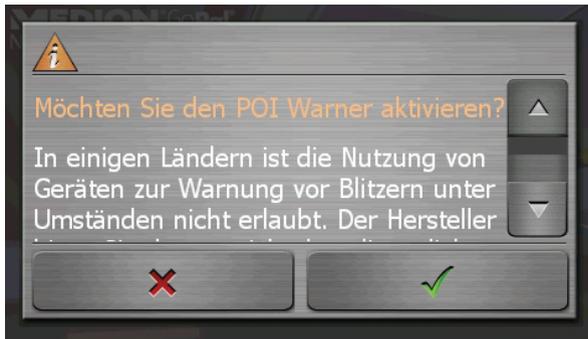
- Informationen zur Sicherheit am Unfallort,
- Sofortmaßnahmen im Straßenverkehr,
- Erste Hilfe-Tipps für den Notfall (Verkehrsunfall, lebensrettende Maßnahmen) sowie
- Notruftelefonnummern

### 10.1. Übersicht des Hauptbildschirms



# 11. Informationen zur Verkehrsüberwachung (optional)

Bei installierter Warnfunktion vor Verkehrsüberwachungspunkten erscheint der folgende Bildschirm:



- ▶ Bestätigen Sie mit , wenn Sie die Navigation mit der Warnfunktion vor Verkehrsüberwachungspunkten nutzen wollen.
- ▶ Um die Warnfunktion zu konfigurieren, tippen Sie im Menü **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Sonderfunktionen konfigurieren**.



Tippen Sie im folgenden Bildschirm auf POI-Warner:



- ▶ Tippen Sie hier auf **Stationäre Blitzer**, um die Einstellung für die „stationären Blitzer“ vorzunehmen:



Hier haben Sie die Möglichkeit, die Verkehrsüberwachungspunkte in einer Karte darstellen zu lassen oder diese auszublenden. Hier können Sie auch einstellen, ob Sie durch akustische Signale vor Erreichen eines Verkehrsüberwachungspunktes benachrichtigt werden möchten.



Der akustische Hinweis auf einen Verkehrsüberwachungspunkt erfolgt durch einen Warnton ca. 15 Sekunden vor Erreichen des Überwachungspunktes. Ein doppelter Warnton erfolgt dann noch einmal ca. 7 Sekunden vorher. Ein vierfacher Warnton weist auf eine zu hohe Geschwindigkeit hin.

Zusätzlich wird durch einen Annäherungsbalken der Abstand zum Überwachungspunkt dargestellt. Beispielsicht bei aktivierter Kartendarstellung:



### HINWEIS!

Bitte beachten Sie, dass die Verkehrsüberwachungspunkte nicht in allen Ländern verfügbar sind.

In einigen Ländern wie z. B. Deutschland, Irland und in der Schweiz ist die Verwendung von Geräten, die vor Verkehrsüberwachungsanlagen (z. B. „Blitzer“) warnen, untersagt. Bitte informieren Sie sich vor Aktivierung über die rechtliche Situation und verwenden Sie die Warnfunktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung der Warnfunktion entstehen

## 12. Integrierter FM-Transmitter (optional)

Je nach Ausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einem FM-Transmitter (UKW-Sender mit schwacher Sendeleistung) ausgestattet. Mit Hilfe des FM-Transmitters können Sie ohne Kabel Navigationsansagen und andere Audioausgaben vom Navigationssystem an das Autoradio senden.



### HINWEIS!

In einigen Ländern ist die Verwendung eines FM-Transmitters untersagt. Bitte informieren Sie sich über die rechtliche Situation und verwenden Sie diese Funktion nur dort, wo es zugelassen ist. Wir haften nicht für Schäden, die aus der Nutzung dieser Funktion entstehen.

### 12.1. Start des FM-Transmitters

Um den FM-Transmitter zu starten, tippen Sie in der Navigation auf auf **Einstellungen, Geräteeinstellungen, FM-Transmitter**

### 12.2. Übersicht Hauptbildschirm



### 12.3. Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Schaltet den FM-Transmitter an/aus
	FM-Transmitter reaktivieren (Reaktivierungsbenachrichtigung bei Einstecken des Gerätes in die Halteschale)
	Einstellung der Frequenz
	Aktiviert/deaktiviert Beispielmusikstück für die Einstellung im Radio
	Zurück

## 12.4. Frequenzwahl



Hier können Sie mit den Schaltflächen ◀ und ▶ die gewünschte Radiofrequenz (UKW) einstellen.



### HINWEIS!

Wenn die Nutzung der Frequenz überlastet ist, (z.B. durch Radiosender) weichen Sie auf eine andere Frequenz aus. Sie haben die Möglichkeit, bis zu sechs verschiedene Frequenzen zu speichern.

Um eine Frequenz zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Frequenz aus.
- ▶ Tippen Sie länger auf eine Schaltfläche.
- ▶ Um eine gespeicherte Frequenz zu überschreiben, tippen Sie erneut länger auf die gewünschte Schaltfläche.

Nach dem Signalton ist die Frequenz gespeichert.

## 13. Sprachkommandos (optional)

Während der Navigation kann über längeres Drücken auf den Touchscreen der Spracheingabemodus aktiviert werden. Ein kurzer Hinweiston weist darauf hin, dass das Navigationssystem für die Spracheingabe bereit ist.

Zeichenerklärung:

- ( ) alternative Wörter;
- [ ] Füllwörter
- „|“ Alternativen;
- < > angezeigter Inhalt sprechbar

Je nach aktueller Ansicht sind dabei die folgenden Kommandos möglich:



### HINWEIS!

Sprechen Sie die Kommandos laut und deutlich in Richtung des Navigationssystems. Während der Spracheingabe sollten keine Nebengeräusche (Radio, Lüftung, laute Gespräche) auftreten.

Abgesehen von den unten genannten Befehlen können Sie auch die Wörter, die in den Sprachblasen stehen, für die Sprachsteuerung nutzen.

Gültigkeitsbereich	Kommando
<b>Immer gültig</b>	abbrechen   Abbruch
	zurück
	Hilfe
<b>Allgemein</b>	Bitte geben Sie die gewünschte Adresse in der Reihenfolge Ort, Straße und Hausnummer ein. Sie können auch nur einen Ort oder einen Ort mit Straße eingeben.
<b>Globale Kommandos</b>	Hilfe
	(allgemeine   globale) (Hilfe   Kommandos)
	[Dialog] (abbrechen   Abbruch   Ende)
	[gehe] zurück
	[ein] neues Ziel   [ein] [neues] Ziel (eingeben   wählen   auswählen)   Zieleingabe   neue Adresse (eingeben   wählen   auswählen)
	[zur] (Karte   Kartendarstellung   Kartenansicht)   Karte anzeigen
	Menü   Hauptmenü   Navigationsmenü
	Lautstärkeeinstellung   Lautstärke [einstellen   ändern]
	Lautstärke verringern   leiser
	Lautstärke erhöhen   lauter
	Lautstärke aus   stumm schalten   Ruhe   Ton aus
	Lautstärke an   Lautsprecher an   Ton an
	Hilfe
	(allgemeine   globale) (Hilfe   Kommandos)
<b>Listenkommandos</b>	nächste Seite   runter   nach unten   weitere
	vorherige Seite   hoch   nach oben   rauf
<b>Hauptmenü</b>	neues Ziel [eingeben]   Adresse eingeben
	[zur] (Karte   Kartendarstellung   Kartenansicht)   Karte anzeigen
	Einstellungen   Optionen
	(andere   weitere) (Anwendungen   Applikationen)   Zusatzapplikationen   Extras
	[zur] (Karte   Kartendarstellung   Kartenansicht)   Karte anzeigen
	Einstellungen   Optionen
	(andere   weitere) (Anwendungen   Applikationen)   Zusatzapplikationen   Extras
	[zur] (Karte   Kartendarstellung   Kartenansicht)   Karte anzeigen
	Einstellungen   Optionen

Gültigkeitsbereich	Kommando
<b>Aktuelle Route / Routeninformation / Übersichtskarte</b>	Wegbeschreibung   Routenbeschreibung
	Routen   Routenoptionen   Routeneinstellungen   Routen
	Verkehrslage   Verkehrsinformation   Stauinfo   Staulage   Verkehrslage
	aktuelle Position   Standort
<b>Lautstärkeein- stellungen</b>	(Lautstärke Klicktöne   (Tastenklick  Klick) [Lautstärke]) (verringern   runter   leiser)
	(Lautstärke Klicktöne   (Tastenklick Klick) [Lautstärke]) (erhöhen   lauter   hoch)
	(Lautstärke Mp3-Player   (M P 3   Musik   Mediaplayer) [Lautstärke]) (verringern   leiser   runter)
	(Lautstärke Mp3-Player   (M P 3   Musik  Mediaplayer   Multimedia) [Lautstärke]) (erhöhen   lauter   hoch)
	(Lautstärke Sprache   Sprach [Lautstärke]) (verringern   leiser   runter)
	(Lautstärke Sprache   Sprach [Lautstärke]) (erhöhen   lauter   hoch)

Gültigkeitsbereich	Kommando
<b>Karte</b>	[zeige] (Pfeilansicht   Manöveransicht   Pfeil)
	[zeige] (Kompassansicht   Kompass   GPS Ansicht)
	keine Karte   Karte (aus   ausschalten   ausblenden)
	[zeige] [nur   normale] (Karte   Kartenansicht)
	[zeige] (3 D   dreidimensionale) [Karte   Ansicht   Kartenansicht   Darstellung]
	[zeige] (2 D   zweidimensionale) [Karte   Kartenansicht   Ansicht   Darstellung]
	[zeige] [ Ansicht   Karte  Ausrichtung] in Fahrtrichtung
	Karte optimiert   optimiere Karte   Kartenrichtung optimiert   Ausrichtung optimiert
	[zeige] [Karte] (Nordausrichtung   Ausrichtung Nord   nordweisend)
	[Ansicht   Karte   Kartenansicht] zentrieren   zentriere [die] Karte]
	[Ansicht   Karte   Kartenansicht] (vergrößern   hineinzoomen   reinzoomen   größer)
	[Ansicht   Karte   Kartenansicht] (verkleinern   herauszoomen   rauszoomen   kleiner)
	Menü   Hauptmenü   Navigationsmenü
	Quickmenü   [Menü] aktuelle Route
	[zeige] (Pfeilansicht   Manöveransicht   Pfeil)
	[zeige] (Kompassansicht   Kompass   GPS Ansicht)
	keine Karte   Karte (aus   ausschalten   ausblenden)
	[zeige] [nur   normale] (Karte   Kartenansicht)
	[zeige] (3 D   dreidimensionale) [Karte   Ansicht   Kartenansicht   Darstellung]
	[zeige] (2 D   zweidimensionale) [Karte   Kartenansicht   Ansicht   Darstellung]
	[zeige] [ Ansicht   Karte  Ausrichtung] in Fahrtrichtung
	Karte optimiert   optimiere Karte   Kartenrichtung optimiert   Ausrichtung optimiert
	[zeige] [Karte] (Nordausrichtung   Ausrichtung Nord   nordweisend)
	[Ansicht   Karte   Kartenansicht] zentrieren   zentriere [die] Karte]
	[Ansicht   Karte   Kartenansicht] (vergrößern   hineinzoomen   reinzoomen   größer)
	[Ansicht   Karte   Kartenansicht] (verkleinern   herauszoomen   rauszoomen   kleiner)
	Menü   Hauptmenü   Navigationsmenü
	Quickmenü   [Menü] aktuelle Route

## 14. Bluetooth (optional)

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass andere Geräte die ebenfalls diese Technologie unterstützen ohne Kabel miteinander kommunizieren können.

Bevor Sie Ihr Navigationssystem als Freisprecheinrichtung mit Ihrem Bluetooth Mobiltelefon nutzen können, müssen die beiden Geräte aufeinander abgestimmt werden (Koppelung).



### HINWEIS!

Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons wie Sie die Bluetoothfunktion einschalten.

### 14.1. Bluetooth Anwendung starten

- ▶ Klicken Sie auf die Option **Bluetooth Dialer**.



### HINWEIS!

Wurde Bluetooth manuell deaktiviert, wird durch das Betätigen dieser Schaltfläche Bluetooth wieder aktiviert.

- ▶ Es erscheint nun der Bluetooth Hauptbildschirm auf Ihrem Navigationsgerät.

### 14.2. Übersicht des Hauptbildschirms



<b>Taste</b>	<b>Name</b>	<b>Beschreibung</b>
	Anrufprotokoll	Zeigt den Verlauf der getätigten und der empfangenen Anrufe an.
	Nachrichten	Hierüber sehen Sie das Postfach Ihres Mobiltelefons ein.
	Kontakte	Rufen Sie hierüber die auf dem Mobiltelefon gespeicherten Kontakte auf.
	Zurück	Vorherige Seite des Hauptbildschirms
	Löschen	Löschen Sie mit diesem Feld die über das Tastenfeld eingegeben Nummer.
	Anrufen	Wählen Sie mit diesem Feld die über das Tastenfeld eingegeben Nummer.
	Tastenfeld	Über das Tastenfeld geben Sie die Ziffern der anzurufenden Telefonnummer ein.
	Lautstärke	Stellen Sie hierüber die Lautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers ein.
	Einstellungen der Freisprecheinrichtung	 Mitteilungen Einstellungen – Optionen für das Anzeigeverhalten neuer Nachrichten
		 Verbindungen – Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln
		 Sync. Nachrichten - Einstellungen zur automatischen SMS & Kontakt Synchronisation zwischen Navigationsgerät und Mobiltelefon
		 Bluetooth – Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion
		 Anrufansage - Ein- und Ausschalten für die Ansage der Telefonnummer / Kontakt bei eingehenden Anrufen
		 Einstellung der Basislautstärke des Mikrofons und des Lautsprechers

## 14.3. Navigationsgerät und Mobiltelefon koppeln



### HINWEIS!

Bei der Verbindung mit der Freisprecheinrichtung erfolgt die Suche nach einem Gerät grundsätzlich durch Ihr Navigationsgerät. Je nach Typ des Mobiltelefons kann der Funktionsumfang der Freisprecheinrichtung eingeschränkt sein.

- ▶ Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Mobiltelefon.



### HINWEIS!

Jedes Mobiltelefon benutzt dazu unterschiedliche Wege. Lesen Sie daher unbedingt die Anleitung Ihres Mobiltelefons.

- ▶ Wählen Sie unter den Einstellungen der Freisprecheinrichtung Ihres Navigationsgerätes die Option  (Verbindungen). Bei der Ersteinrichtung beginnt die Suche nach einem bluetoothfähigen Gerät automatisch.
- ▶ Mit „Telefonsuche“ starten Sie die Suche erneut.
- ▶ Wählen Sie aus der Liste das entsprechende Mobiltelefon aus.



- ▶ Tippen Sie auf die Schaltfläche **Paaren** und anschließend zur Bestätigung auf die Schaltfläche **Koppeln mit Mobiltelefon**.



- ▶ Ihr Mobiltelefon erkennt das Navigationsgerät. Sie werden aufgefordert einen 4-stelligen PIN-Code einzugeben. Dieser lautet für Ihr Navigationsgerät 1 2 3 4.
- ▶ Anschließend muss die Verbindung durch eine oder mehrere Bestätigungsmeldungen auf Ihrem Mobiltelefon akzeptiert werden. Danach steht Ihnen die Freisprecheinrichtung über das Navigationssystem zur Verfügung.



### HINWEIS!

Sobald Sie das Navigationsgerät ausschalten oder es zu einer räumlichen Trennung zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Navigationsgerät kommt, muss diese Prozedur ggf. wiederholt werden.

## 14.3.1. Eingehende Anrufe annehmen



Taste	Beschreibung
	Anruf annehmen
	Anruf ablehnen/beenden

## 14.4. Anrufe tätigen

- ▶ Tippen Sie im Bluetooth-Hauptbildschirm über das Tastenfeld die Nummer ein, die Sie anrufen möchten.
- ▶ Klicken Sie auf das Feld , um den Anruf zu tätigen.

## 14.5. Eingehende Nachrichten lesen oder vorlesen lassen



Sofern Ihr Mobiltelefon die Funktion unterstützt, können Sie eingehende Nachrichten lesen, oder zusätzlich auch vorlesen lassen.

- ▶ Aktivieren Sie hierzu die Option **Anzeigen und vorlesen** unter **Einstellungen, Nachrichten**.
- ▶ Bei einer eingehenden Nachricht wird zunächst die Telefonnummer bzw. der Kontakt aus dem Telefonbuch vorgelesen.
- ▶ Anschließend können Sie über  zur vorherigen Ansicht zurückkehren oder sich durch Tippen auf das Feld  die Nachricht vorlesen lassen.



### **ACHTUNG!**

*Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben!*

*Beachten Sie hinsichtlich der Nutzung von Mobilgeräten beim Autofahren die Sicherheitswarnungen und gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes.*

## 14.6. Während eines Anrufes



Taste	Beschreibung
	Anruf beenden
	Stummschaltung für Mikrofon und Lautstärkeinstellungen
	Gespräch an das Mobiltelefon zurückgeben

## 15. MP3-Player (optional)

Ihr Navigationssystem ist mit einem MP3- Player ausgestattet.

- ▶ Starten Sie den MP3-Player aus dem Menü **Extras** heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **MP3-Player**.

Alle auf der Speicherkarte befindlichen MP3-Dateien können in eine Favoritenliste übernommen werden und stehen zur Wiedergabe bereit. (Die Speicherkarte darf dabei nicht schreibgeschützt sein.)

### 15.1. Übersicht des Hauptbildschirms



Taste	Beschreibung
	Reduziert die Bildschirmhelligkeit auf ein Minimum, um Strom zu sparen.
	Lesezeichen festlegen/hinzufügen
oder	Erhöht oder verringert die Lautstärke. Die Anzeige im oberen rechten Feld des Bildschirms zeigt den aktuellen Lautstärkepegel an.
	Aktion abbrechen / zurück in das vorige Menü
oder	Springt zum vorherigen oder nächsten Titel. Während der Wiedergabe kann im laufenden Titel vor- oder zurückgespult werden.
	Startet die Wiedergabe.
	Beendet die Wiedergabe
<b>Favoriten</b>	Zeigt die hinterlegten Favoriten an.
<b>Dateien</b>	Zeigt die abgespeicherten Dateien auf der Flash Disk und/oder auf der Speicherkarte an.
<b>Einstellungen</b>	Hier nehmen Sie Einstellungen des MP3-Players vor.

## 15.2. Titel auswählen und in die Favoritenliste aufnehmen

- ▶ Um Titel auszuwählen, tippen Sie auf  und wählen die Titel aus, die Sie in die Favoritenliste aufnehmen möchten.



Hier haben Sie drei Möglichkeiten, die Titel zu markieren:

- ▶ Tippen Sie auf , um alle Titel inkl. aller Unterordner zu markieren.
- ▶ Tippen Sie auf , um alle Titel in der aktuellen Ansicht zu markieren.
- ▶ Tippen Sie auf , um alle Markierungen innerhalb eines Ordners aufzuheben.

Die ausgewählten Titel werden durch ein  gekennzeichnet.

- ▶ Um Ihre Auswahl zu bestätigen, tippen Sie nun auf . Erst dann werden die markierten Titel in die Favoritenliste übernommen.
- ▶ Zur Titelauswahl in Unterordnern tippen Sie den gewünschten Ordner an und wählen die gewünschten Titel hier aus.

Sind in einem Verzeichnis nicht alle Titel ausgewählt wird dies durch das Symbol  angezeigt.

## 15.3. Favoritenliste

Durch Tippen auf das  gelangen Sie in die Favoritenliste:



- ▶ Alle Titel löschen Sie mit .
- ▶ Einzelne Titel löschen Sie mit .
- ▶ Bestätigung mit  zur Übernahme der neuen Auswahl in Favoritenliste.

## 15.4. Liste der festgelegten Lesezeichen

Durch Tippen auf das  gelangen Sie in die Liste der festgelegten Lesezeichen:



- ▶ Alle Lesezeichen löschen Sie .
- ▶ Einzelnes Lesezeichen löschen Sie mit .
- ▶ Bestätigung mit  zur Übernahme der neuen Auswahl in der Liste der Lesezeichen.

## 16. Picture Viewer (optional)

Ihr Navigationssystem ist mit einem Picture Viewer ausgestattet.

Mit dem Picture Viewer können Sie Bilder im jpg-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

### 16.1. Bedienung des Picture Viewers

- ▶ Starten Sie den Picture Viewer aus dem Menü **Extras** heraus durch Tippen auf die Schaltflächen **Picture Viewer**.

### 16.2. Hauptbildschirm



Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch Tippen auf  gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

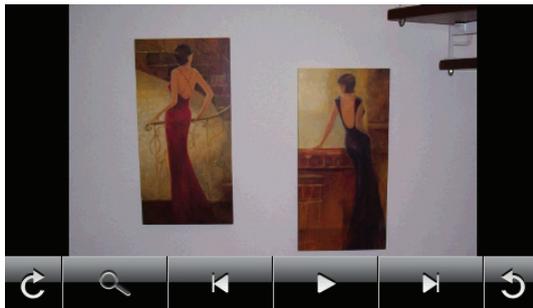
Durch Tippen auf das Symbol  beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol .

## 16.2.1. Vollbildansicht

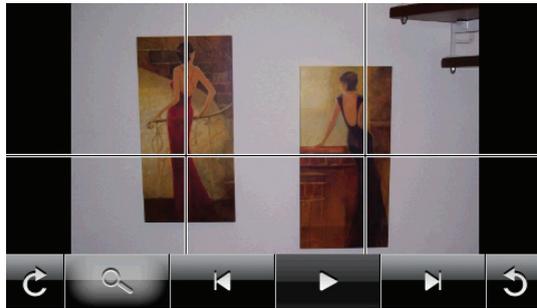


- ▶ Tippen Sie in der Vollbildansicht in den unteren Bildschirmbereich, um die Service-Leiste zu aktivieren:



Taste	Beschreibung
	Drehen um je 90° im Uhrzeigersinn
	Rasterfelder einblenden
	Vorheriges Bild
	Dia-Show starten  Dia-Show unterbrechen
	Nächstes Bild
	Drehen um je 90° gegen den Uhrzeigersinn

Durch Tippen in die Mitte des Bildes, kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.  
Durch Tippen auf das Symbol  (Rasterfelder einblenden), wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.



- ▶ Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:



- ▶ Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

# 17. Travel Guide (optional)

Ihr Navigationssystem ist mit einem Travel Guide ausgestattet. Der Travel Guide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos. Starten Sie den Travel Guide aus dem Menü **Extras** heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **Travel Guide**.

## 17.1. Übersicht des Hauptbildschirms



Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst über Ort das Land, dann die Stadt oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie z. B. die Kategorie aus. Falls gewünscht, können Sie Ihre Suchergebnisse durch Angabe von Preisklasse und/oder Bewertung filtern.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

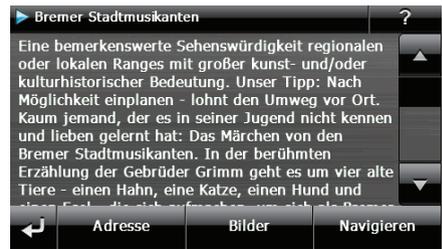


Abb. 6



Abb. 7

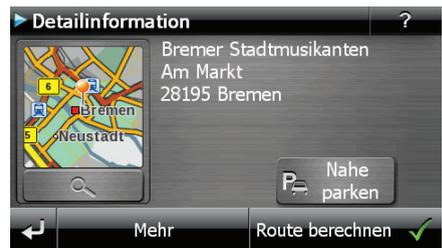


Abb. 8

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit **Navigieren**. Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
<b>Adresse</b>	Zeigt die Anschrift der ausgewählten Kategorie
<b>Bilder</b>	Zeigt verfügbare Fotos der ausgewählten Kategorie
<b>Navigieren</b>	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um direkt zu der ausgewählten Adresse zu navigieren.



### HINWEIS!

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travel Guides können je nach Softwareausstattung variieren.

## 18. Wo bin ich? (optional)

Über die Funktion Wo bin ich? Erhalten Sie Informationen über Ihren aktuellen Standort, sofern ein GPS-Signal verfügbar ist.

- ▶ Tippen Sie im Menü **Extras** auf die Schaltfläche **Wo bin ich?**



- ▶ Um den aktuellen Ort zu Ihren Favoriten hinzuzufügen, tippen Sie auf **Aktuelle Position speichern**.



# 19. Eco Expert (optional)

Diese Funktion liefert Ihnen über ein Punktesystem Informationen zur Umweltverträglichkeit Ihres Fahrstils und enthält Tipps für ein ökologisches Fahrverhalten (Öko-Tipps).

## 19.1. Übersicht des Hauptbildschirms



► Klicken Sie im Menü **Extras** auf die Schaltfläche **Eco Expert**. Eine aktuelle Übersicht erhalten Sie unter **Öko-Punkte heute**. Die Punkte bedeuten:

Niedrige Punktzahl	Nicht umweltfreundliches Fahrverhalten
Hohe Punktzahl	Umweltfreundliches Fahrverhalten



Sie können die Punkte jederzeit zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Punkte zurücksetzen** tippen.

- ▶ Unter **Öko-Punkte letzte 30 Tage** können Sie sich die Statistik der letzten 30 Tage anzeigen lassen.
- ▶ Tippen Sie im Hauptbildschirm auf **Einstellungen**, um verschiedene Anpassungen vorzunehmen:



## 20. Alarm Clock (Weckfunktion) (optional)

Ihr Navigationssystem ist mit einer Alarm Clock / Weckfunktion ausgestattet. Starten Sie diese Funktion aus dem Menü **Extras** heraus durch Antippen der Schaltfläche **Alarm Clock**.

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.



Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im 24-Stunden-Format ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

### 20.1. Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Aktuelle Uhrzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke, Uhrzeit und Weckton)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
	Einstellen Weckzeit
	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern / erhöhen
	zurück in das vorige Menü / schließt die Anwendung

## 20.2. Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmcke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

- ▶ Tippen Sie im Hauptbildschirm auf **Einstellungen**. Es erscheint folgender Bildschirm:



- ▶ Tippen Sie auf , um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen:



### HINWEIS!

Die Systemzeit wird bei GPS-Empfang aktualisiert. Beachten Sie dabei auch die korrekte Zeitzoneneinstellung.

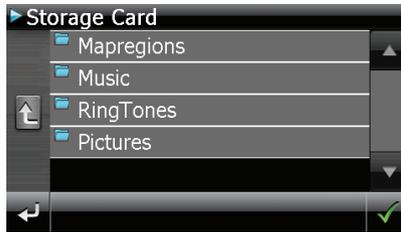
## 20.3. Auswahl eines Wecktons

- ▶ Um einen **Weckton** auszuwählen tippen Sie auf .



- ▶ Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und bestätigen Sie diesen mit .

- ▶ Wenn Sie einen Weckton von Ihrer Speicherkarte auswählen möchten, tippen Sie auf den entsprechenden Ordner in dem Verzeichnis Storage Card und bestätigen Sie erneut mit .



- ▶ Tippen Sie nun auf den gewünschten Weckton und bestätigen Sie mit .



- ▶ Die Auswahl wird durch ein  gekennzeichnet.
- ▶ Verlassen Sie das Menü mit .

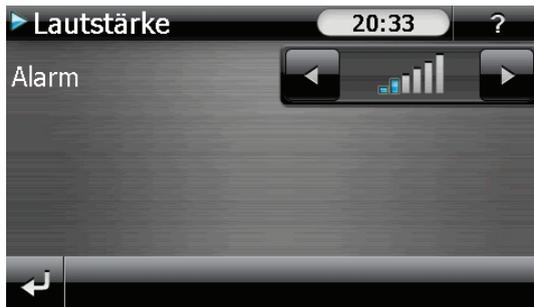
## 20.4. Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche  können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.



### HINWEIS!

Die hier eingestellte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.



## 20.5. Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion in regelmäßigen Abständen wiederholen zu lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- ▶ Tippen Sie dazu bei Anzeige des Wecksymbols auf , um die Snooze-Funktion zu aktivieren.



- ▶ Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die Snooze-Funktion. Bei Klick auf  verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.

## 20.6. Beenden der Alarm Clock

- ▶ Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf .
- ▶ Sie befinden sich dann im Einrichtungsmodus.
- ▶ Tippen Sie jetzt auf , um die Anwendung zu verlassen. Es ist keine Weckzeit eingestellt.

# 21. Contact Manager (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einem Contact Manager ausgestattet. Mit dem Contact Manager können Sie Kontaktdatenbanken erstellen (aus Outlook) oder Ihre Kontakte auf dem Navigationssystem verwalten (bearbeiten).

## 21.1. Kontakt-Datenbank erstellen

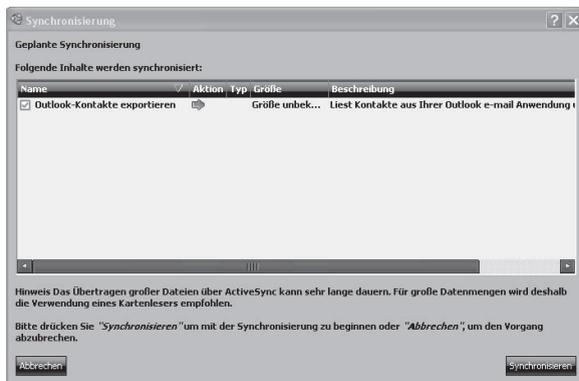
Um Ihre Kontakte abzulegen, sucht der Contact Manager im internen Gerätespeicher (unter „**My Flash Disk**“) nach der Kontakt-Datenbank. Die Datei contacts.db muss im Unter-verzeichnis **contacts** liegen:

- \My Flash Disk\settings\0\contacts\contacts.db

Sollte **My Flash Disk** eine Kontakt-Datenbank gefunden werden, wird die aktuellere verwendet.

Mit dem Medion GoPal Assistant können Sie die Kontakte aus Microsoft Outlook exportieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Verbinden Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC.
- ▶ Wählen Sie im Gopal Assistant das Ziel für die Synchronisation aus (interner Speicher des Gerätes).
- ▶ Klicken Sie auf **Synchronisieren**.
- ▶ Aktivieren Sie die Auswahl **Outlook-Kontakte exportieren**.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Synchronisieren**.
- ▶ Die Kontakt-Datenbank wird auf Ihr Navigationssystem oder Ihre Speicherkarte übertragen.



Falls keine Datenbank gefunden wird, erscheint der folgende Bildschirm:



- ▶ Bestätigen Sie mit  das Anlegen einer neuen Kontakt-Datenbank.

## 21.2. Bedienung des Contact Managers

- ▶ Starten Sie den Contact Manager vom Hauptbildschirm aus durch Tippen auf die Schaltfläche **Extras, Contact Manager**.

## 21.3. Übersicht des Hauptbildschirms



## 21.4. Anlegen und Bearbeiten von Kontakten

- ▶ Um einen neuen Kontakt anzulegen, wählen Sie im Hauptbildschirm **Hinzufügen** und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

- ▶ Um dem Kontakt ein Bild zuzuweisen, tippen Sie auf  und wählen das gewünschte Bild von der Speicherkarte aus:



Abb. 5



Abb. 6

## 22. Sudoku (optional)

Ihr Navigationssystem ist mit dem Spiel Sudoku ausgestattet. Starten Sie das Spiel aus dem Menü **Extras** heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **Sudoku**.

Sudoku ist ein Zahlenrätsel. Das Spielfeld ist quadratisch und in neun Blöcke unterteilt. Jeder Block besteht aus 9 Kästchen.

Das Ziel beim Sudoku besteht darin, alle 81 Zahlenfelder korrekt mit den Zahlen 1 - 9 zu füllen. Dabei darf jede Zahl pro Block nur ein Mal vorkommen. Außerdem darf jede Zahl pro Reihe und Spalte nur ein Mal vorkommen.

Zu Spielbeginn sind im Spielfeld bereits einige Felder mit verschiedenen Zahlen zwischen 1 und 9 vorgegeben.

### 22.1. Übersicht des Hauptbildschirms



### 22.2. Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Spiel starten
<b>Hinweise anzeigen</b>	Durch Tippen auf diese Schaltfläche erhalten Sie Lösungshinweise. Tippen Sie nochmals auf die Schaltfläche, um die Lösungshinweise zu verbergen.
<b>Lösung anzeigen</b>	Durch Tippen auf diese Schaltfläche erhalten Sie Lösungen der Zahlenfelder. Tippen Sie nochmals auf die Schaltfläche, um die Lösungen zu verbergen.
<b>Neu</b>	Durch Tippen auf diese Schaltfläche öffnet sich ein neues Sudoku-Spiel.

<b>Einstellungen</b>	<b>Einstellungen</b>
	 Durch Tippen auf diese Schaltfläche wird das laufende Spiel abgespeichert.
	 Durch Tippen auf diese Schaltfläche laden Sie ein begonnenes Spiel auf den Bildschirm.
	 <b>Löschen</b> Löschen eines gespeicherten Spielstandes
	 Hier können Sie den Schwierigkeitsgrad einstellen.
	 zurück zum aktuellen Spiel

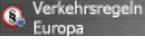
## 22.3. Übersicht des Spielfelds



### 22.3.1. Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	<b>Zahleneingabeleiste</b> Leiste zur Auswahl der einzugebenden Zahl in die Zahlenfelder. Die ausgewählte Zahl wird hervorgehoben und kann jetzt durch Tippen auf ein Zahlenfeld eingegeben werden.
	<b>Eingabe</b> Tippen Sie in der Zahleneingabeleiste erst auf die Zahl, die in einem bestimmten Zahlenfeld erscheinen soll und danach auf das entsprechende Zahlenfeld.
	<b>Löschmodus</b> Tippen Sie auf das Löschsymboll und anschließend auf die zu löschende Zahl.
	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung

## 23. Verkehrsregeln Europa (optional)

Im Menü **Extras** erhalten Sie über die Schaltfläche  verschiedene Basisinformationen über die Verkehrsregeln der jeweiligen Länder sowie deren Notrufnummern.

Wählen Sie hierzu das gewünschte Land aus, um sich die Informationen anzeigen zu lassen (alle Angaben ohne Gewähr).



## 24. Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.



### HINWEIS!

Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das „o“ im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms angetippt wird.

**Die CleanUp-Funktion bietet verschiedene Optionen:**



### 1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem „My Flash Disk“ Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

### 2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem „My Flash Disk“ Speicher (\My Flash Disk\Map-Regions).

### 3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

### 4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des „My Flash Disk“ Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

### 5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

## 6. Format Flash

Formatiert den internen „My Flash Disk“ Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen „My Flash Disk“ Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

## 7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

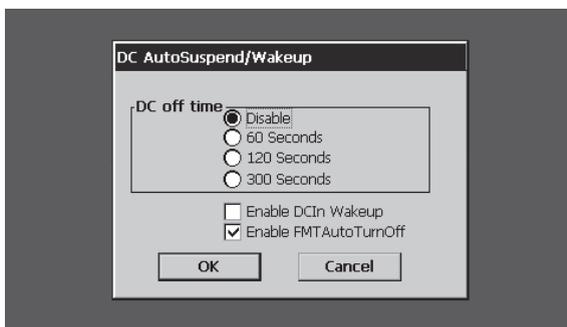
## 8. DC AutoSuspend /Wakeup

Hier können Sie wählen, wann Ihr Navigationssystem nach Abzug der externen Stromversorgung automatisch in den Standby Modus gehen soll. Diese Funktion ist z. B. bei Fahrzeugen nützlich, bei denen sich der Zigarettenanzünder beim Abschalten der Zündung ebenfalls ausschaltet.

Die AutoSuspend-Funktion wird einige Sekunden nach dem Wegfall der externen Spannungsversorgung aktiviert und es erscheint für die eingestellte Zeit der Standby Bildschirm. Wird innerhalb der Gesamtzeit die Spannung wieder angelegt (z.B. bei kurzzeitigem Abschalten des Motors), wird die DC AutoSuspend Funktion wieder deaktiviert. Ansonsten geht das Navigationssystem nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Standby Modus.

Wird bei aktivierter Wakeup Funktion eine Spannungsquelle angeschlossen, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Stellen Sie das gewünschte Verhalten durch Antippen ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.



### HINWEIS!

*Im Auslieferungszustand und nach einem Hard Reset sind diese Funktionen deaktiviert und können individuell eingestellt werden.*

## 9. DR Control

Unter diesem Menüpunkt schalten Sie das Dead Reckoning (s. Seite 82) ein bzw. aus.



### Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Geräteneustart (wie Reset).



### HINWEIS!

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf **YES**.  
Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel „Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher.“

## 25. Synchronisation mit dem PC

### 25.1. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®. Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der CD/DVD.



#### HINWEIS!

Falls Sie Nutzer des Windows Vista/Windows® 7/Windows® 8 Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Betriebssystem integriert.

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert. Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.



#### ACHTUNG!

*Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.*



#### HINWEIS!

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

- ▶ Legen Sie die CD/DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.



#### HINWEIS!

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der CD/DVD gestartet werden.

- ▶ Wählen Sie zunächst die Sprache aus und klicken Sie dann auf ActiveSync® installieren und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



### HINWEIS!

Bei Installation des GoPal Assistant wird ActiveSync® automatisch mit installiert.

## 25.2. Mit dem PC verbinden

- ▶ Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein-/Ausshalter betätigen.
- ▶ Verbinden Sie das USB Kabel mit dem Navigationssystem.
- ▶ Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
- ▶ Nachdem das Navigationssystem angeschlossen ist, erscheint der folgende Bildschirm:



### HINWEIS!

Sofern kein Modus ausgewählt wird, wird der ActiveSync®-Modus automatisch nach einigen Sekunden geladen.

- ▶ Wählen den gewünschten Modus aus:

### 25.2.1. Massenspeichermodus

Im Massenspeichermodus können Sie Ihr Navigationsgerät wie einen Wechseldatenträger (z. B. USB Stick) benutzen. Hierzu werden zwei Laufwerke eingebunden: der interne Speicher des Navigationssystem selbst und die (optionale) Speicherkarte, falls diese im Gerät eingelegt ist.



### HINWEIS!

Wenn Sie sich in diesem Modus befinden, können auf dem Gerät keine weiteren Eingaben parallel gemacht werden. Um sich vor Datenverlust zu schützen, verwenden Sie die „Hardware sicher entfernen“ Funktion Ihres Betriebssystems. Nun entfernen Sie das Kabel aus Ihrem Navigationssystem.

Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern.

### 25.2.2. ActiveSync®-Modus

Wenn Sie den ActiveSync®-Modus gewählt haben, wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls diese beim ersten Mal scheitert.

Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.



#### **HINWEIS!**

Um mit dem GoPal Assistant arbeiten zu können, muss das Navigationssystem bei Einrichtung im ActiveSync®-Modus erkannt werden.

### 25.2.3. Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.



#### **HINWEIS!**

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird. Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

## 25.3. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefundenen Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programms ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.



### HINWEIS!

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

## 26. GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.



### HINWEIS!

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahrzeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenempfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Akkubetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über die Ein-/Austaste ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.



### HINWEIS!

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Akkubetrieb bei GPS-Empfang nicht automatisch nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter Einstellungen verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

## 27. Dead Reckoning (Gyrometer)

Mit Hilfe dieser Funktion kann kurzzeitig auch ohne gültiges GPS-Signal die aktuelle Position ermittelt werden z. B. beim Durchfahren eines Tunnels. Durch einen eingebauten Magnetfeld- und einen Beschleunigungssensor bekommt das Navigationssystem bei kurzzeitigem Ausbleiben des GPS-Signals notwendige Informationen zur Fortführung der Positionsbestimmung. Die Methode der Positionsermittlung mittels der genannten Sensorik stellt lediglich ein Hilfsmittel dar, so dass es zu Abweichungen kommen kann. Systembedingt muss vor dem Übergang zur Positionsbestimmung mittels Dead Reckoning ausreichender GPS-Empfang vorhanden sein. Auch dann ist Dead Reckoning erst nach einigen Minuten Fahrzeit aktiv. Dead Reckoning ist kein vollwertiger Ersatz zur GPS-gestützten Navigation.

## 28. TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.



### HINWEIS!

Der Autoadapter enthält eine in das Kabel integrierte TMC-Antenne. Ein TMC-Empfang ist nur möglich, wenn der Autoadapter angeschlossen ist.

### 28.1. PayTMC (optional)

Unter PayTMC versteht man TMC-Dienste, wie z. B. TMCpro in Deutschland, Trafficmaster in England oder V-Traffic in Frankreich, die TMC-Informationen kostenpflichtig anbieten. Diese Anbieter zeichnen sich im Vergleich zum normalen „Free-TMC“ durch noch aktuellere Verkehrsflussinformationen aus.

Sensoren an Autobahnbrücken, in die Fahrbahn eingelassene Sensorschleifen und eine große Zahl mit „Floating Car Data“-Technik ausgerüsteten Fahrzeugen liefern schnell ein präziseres und aktuelleres Bild der Verkehrssituation auf deutschen Autobahnen inkl. Vorhersagemöglichkeiten.

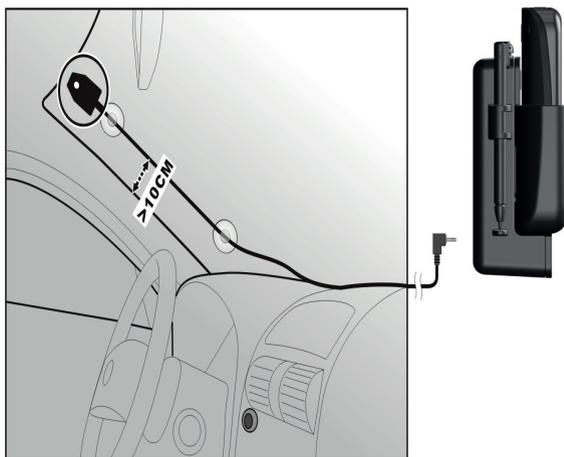
Mit dem Erwerb Ihres Navigationssystems sind die Lizenzgebühren für die Nutzung der PayTMC-Angebote bereits abgegolten und stehen Ihnen solange zur Verfügung, wie diese Dienste von Seiten der Betreiber angeboten werden.

Ihr Navigationssystem unterstützt sowohl Free-TMC wie auch PayTMC und ist im Auslieferungszustand auf den Empfang beider Dienste voreingestellt.

### 28.1.1. Anschluss einer externen Wurfantenne (optional)

Ein TMC-Empfänger zum Empfang von Verkehrsinformationen ist in Ihrem Navigationssystem integriert. In Ihrer Aktivhalterung ist eine TMC-Antenne integriert, so dass in Ballungsgebieten und sendestarken Regionen auch ohne zusätzliche Wurfantenne der Betrieb gewährleistet sein sollte. Dies ist auch vom Gebiet und dem Fahrzeug abhängig. Der Anschluss einer externen Wurfantenne empfiehlt sich zur Verbesserung der Empfangssituation, falls über die integrierte Antenne kein oder dauerhaft ein nur unzureichender Empfang möglich ist.

- ▶ Stecken Sie Klinkenstecker der TMC-Wurfantenne in den TMC-Anschluss der Aktivhalterung.
- ▶ Befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.
- ▶ Verlegen Sie die Antenne so, dass ein Abstand von ca. 10 cm zum Metallrahmen der Scheibe eingehalten wird.



(Abbildung ähnlich)

Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage, Verkehrsinformationen über den TMC-Empfänger zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

## 29. Die Lenkradfernbedienung (optional)



### HINWEIS!

Die Lenkradfernbedienung kann nur in Verbindung mit der mitgelieferten Halteschale verwendet werden.

### 29.1. Sicherheitshinweise

- Immer auf Straßenverkehr achten und Einstellungen nie während der Fahrt vornehmen.
- Montage innerhalb des Lenkrads, um die Fahrt nicht zu beeinträchtigen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweis zu Ihrem Navigationssystem.

#### 29.1.1. Batteriehinweise

- Halten Sie Batterien von Kindern fern. Falls eine Batterie verschluckt wurde, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen der Batterien, ob die Kontakte im Gerät und an den Batterien sauber sind, und reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Legen Sie grundsätzlich nur neue Batterien ein. Benutzen Sie nie alte und neue Batterien zusammen.
- Vermischen Sie die Batterietypen nicht.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die Polarität (+/-).
- Versuchen Sie niemals, Batterien wieder aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!
- Lagern Sie Batterien an einem kühlen, trockenen Ort. Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Setzen Sie das Gerät daher keinen starken Hitzequellen aus.
- Schließen Sie Batterien nicht kurz.
- Werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus.
- Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät.
- Reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie neue Batterien einlegen.
- Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!

## 29.2. Übersicht Lenkradfernbedienung



### HINWEIS!

Beachten Sie bitte, dass die Lenkradfernbedienung nur bei angeschlossener externer Stromversorgung der Aktivhalterung zur Verfügung steht.

	▶	Wiedergabe und Pause bei der Anwendung MP3-Player
	◀◀	Vorheriger Titel
	▶▶	Nächster Titel
	▲	Navigationstaste
	▼	Navigationstaste
	◀	Navigationstaste; im Navigationsmodus ist diese Taste immer mit der Funktion rechts unten im Display belegt
	▶	Navigationstaste; im Navigationsmodus ist diese Taste immer mit der Funktion links unten im Display belegt
	OK	Auswahl bestätigen
		Anruf annehmen
		Anruf beenden
		Bereitschaftsmodus - Power off bei langem Tastendruck
	+VOL	Lautstärke erhöhen
	-VOL	Lautstärke verringern

## 29.3. Montage

- ▶ Öffnen Sie das Batteriefach der Lenkradfernbedienung.
- ▶ Legen Sie zwei Knopfzellbatterien (Typ: LR44, 3V) in das Batteriefach. Beachten Sie, dass die Polarität der eingravierten Abbildung im Batteriefach entspricht (+ und + sowie – und – müssen übereinstimmen).



- ▶ Legen Sie das Gurtband wie abgebildet um das Lenkrad.



### HINWEIS!

Wählen Sie hierbei eine Position am Lenkrad, bei der die Lenkradfernbedienung Ihr normales Greifverhalten am Lenkrad nicht stört.



- ▶ Schließen Sie das Gurtband so, dass es fest um das Lenkrad sitzt.

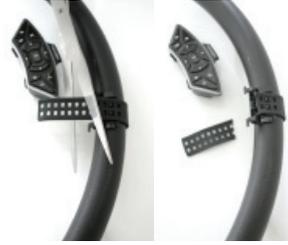


### HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass die vier Haltenasen des Gurtbandes genau wie auf der Abbildung gezeigt, liegen.



- ▶ Schneiden Sie nun das Gurtband knapp unterhalb der Befestigung ab.



- ▶ Schieben Sie die Lenkradfernbedienung zunächst auf die beiden oben liegenden Haltenasen



- ▶ Drücken Sie die Lenkradfernbedienung leicht nach unten in die beiden unten liegenden Haltenasen, bis sie hörbar einrastet.



### **ACHTUNG!**

*Wenden Sie keine Gewalt an, um Beschädigungen an der Halterung des Gurtbandes und/oder an der Lenkradfernbedienung zu vermeiden.*



## 30. Umgang mit Speicherkarten

### 30.1. Einsetzen von Speicherkarten

- ▶ Entnehmen Sie vorsichtig die **optionale** Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
- ▶ Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die Karte muss leicht einrasten.

### 30.2. Entfernen der Speicherkarte



#### HINWEIS!

Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über die Ein-/Austaste ausgeschaltet wurde. Andernfalls können Daten verloren gehen.

- ▶ Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
- ▶ Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
- ▶ Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.



#### HINWEIS!

Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

#### 30.2.1. Zugriff auf Speicherkarten

Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht. Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.



#### ACHTUNG!

*Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.*

### 30.2.2. Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie aber große Datenmengen (MP3 Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese auch direkt auf die Speicherkarte speichern. Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser. Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync®.

## 30.3. Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werkseitig bereits mit digitalisiertem Kartenmaterial im internen Speicher ausgestattet. Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihrer CD/DVD. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers. Der mitgelieferte GoPal Assistant ermöglicht eine einfache und individuelle Zusammenstellung des zu übertragenden Kartenmaterials.

Je nach Umfang des Kartenmaterials auf der CD/DVD sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich. Zusätzliche Speicherkarten erhalten Sie im Fachhandel.

### 30.3.1. Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Legen Sie die CD/DVD mit dem gewünschten Kartenmaterial ein.
- ▶ Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr CD/DVD -Laufwerk aus.
- ▶ Kopieren Sie die Datei mit der Endung „**psf**“ aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der CD/DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis „MapRegions“.

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

### 30.3.2. Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
- ▶ Stecken Sie die Speicherkarte in den Speicherkartensteckplatz bis diese einrastet.
- ▶ Klicken Sie auf **OK** um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

### 30.3.3. Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher



#### HINWEIS!

Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync® mit dem Computer verbunden sein.

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **\My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync® können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner MapRegions ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

## 31. FAQ - Häufig gestellte Fragen

### Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem?

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der CD/DVD, die Ihrem Gerät beiliegt.

Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfsfunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.

### Wofür benötige ich die mitgelieferte CD/DVD?

Die CD/DVD enthält:

- Das Programm ActiveSync® zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC
- Zusätzliche Programme (optional)
- Digitalisiertes Kartenmaterial
- PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Datenmaterials
- Bedienungsanleitung der Navigationssoftware

### Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?

- ▶ Führen Sie einen Reset durch.

### Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?

- Unter **Einstellungen, Displayeinstellungen, Helligkeit**

## 32. Kundendienst

### 32.1. Fehler und mögliche Ursachen

**Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.**

- ▶ Führen Sie einen Reset durch.

**Das Navigationssystem wird von ActiveSync® nur als Gast erkannt.**

- ▶ Siehe Informationen auf Seite 81.

**Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.**

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- ▶ Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.

**Abhilfe:**

Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

**Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.**

- ▶ Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.



**ACHTUNG!**

*Sollte es vorkommen, dass durch unvorhergesehene Bedienkombinationen, fehlerhaftem Datenaustausch oder elektrostatischer Entladung (Electro Static Discharge) das Navigationssystem oder der Kartenleser nicht mehr bedient werden kann, schalten Sie das Navigationsgerät komplett aus (Hard Reset) und nehmen Sie es anschließend wieder in Betrieb.*

### 32.2. Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht beheben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Entnehmen Sie die Telefonnummer von der Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

### **32.3. Transport**

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonnage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

# 33. Recycling und Entsorgung

Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.



## Verpackung

Das Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungsfähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.



## Batterien/Akkus

Verbrauchte/defekte Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.



## Gerät

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung



Wenn Sie Fragen zur Entsorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle oder an unseren Service.

## 34. Technische Daten

Parameter	Angaben	
<b>Stromversorgung</b> Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder	<b>CA-051-00U-00 / CA-0511MH-2F (Mitac)</b>	
	<b>Eingang</b>	12-24V DC, 800mA / Sicherung 2A (T2AL/250V)
	<b>Ausgang</b>	5V / 1A (max.)
Akku	Li-Ion, 3,7 V	
Ohrhöreranschluss	Stereo-Ohrhörer (3,5 mm)	
Speicherkartentyp	Micro-SD	
Bluetooth (optional)	Class 2	
FM-Transmitter (optional)	87.5 – 108 MHz	
USB-Schnittstelle	USB 2.0	
Abmessungen	ca. 133 mm x 90 mm x 16 mm	
Gewicht inkl. Akku	ca. 185 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5° C - +35° C
	Nicht in Betrieb	0° C - +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

## 35. Modellübersicht

Modell	Mikrofon	Bluetooth	TMC über integrierten TMC-Empfänger und TMC-Antenne	Dead Reckoning
<b>X4345</b>	x	---	x	x
<b>X4545</b>	x	x	x	x

# 36. Index

<b>A</b>	
ActiveSync® .....	78
ActiveSync®-Modus .....	80
Akkubetrieb.....	11
Akku laden .....	17
Alarm Clock (Weckfunktion).....	65
Auswahl eines Wecktons.....	66
Beenden.....	68
Einstellen der Systemzeit.....	66
Lautstärke einstellen .....	67
Schaltflächen.....	65
Snooze-Funktion .....	68
Anschließen.....	10
Ansichten	
Ansicht von oben .....	14
Ansicht von vorne .....	13
Rückansicht .....	14
Antennenausrichtung .....	34
Autohalterung montieren.....	34
<b>B</b>	
Batteriehinweise.....	85
Betriebssicherheit .....	7
Betriebsumgebung .....	9
Bluetooth.....	48
Anrufe tätigen.....	51
Anwendung starten.....	48
Eingehende Anrufe.....	51
Eingehende Nachrichten.....	52
Während eines Anrufes .....	52
<b>C</b>	
CleanUp .....	75
<b>D</b>	
Datensicherung .....	8
Dead Reckoning .....	83
<b>E</b>	
Eco Expert .....	63
Ein-/Ausschalter .....	14
Ein- und Ausschalten .....	22
Elektromagnetische Verträglichkeit .....	9
Erste Hilfe .....	38
Ersteinrichtung	
Akku laden .....	17
Gerät ein- und ausschalten .....	19
Stromversorgung .....	18
Externe Wurfantenne.....	84
<b>F</b>	
FAQ .....	92
<b>G</b>	
Gerät ein- und ausschalten.....	19
GPS .....	82
<b>H</b>	
Hard Reset.....	31
Hauptansichten.....	20
<b>K</b>	
Kartenleser.....	90
Konformitätsinformation.....	6
Kundendienst .....	93
<b>L</b>	
Ladezustandsanzeige .....	13
Lautsprecher .....	14
Lenkradfernbedienung .....	85
Lieferumfang.....	12
<b>M</b>	
Massenspeichermodus .....	79
Mini-USB-Anschluss.....	16
Modellübersicht.....	96
MP3-Player .....	54
Favoritenliste.....	55
Lesezeichen .....	56
<b>N</b>	
Navigationssoftware starten.....	37
Navigationssystem befestigen .....	35
Navigationssystem zurücksetzen	
Hard Reset .....	31
Reset.....	31
Navigieren	
Antennenausrichtung.....	34
Autohalterung montieren .....	34
Navigationssoftware starten .....	37
Navigationssystem befestigen .....	35
Sicherheitshinweise Navigation.....	32

<b>P</b>	
Pflege des Displays .....	12
Picture Viewer .....	57
Bedienung.....	57
<b>R</b>	
Recycling und Entsorgung.....	95
Reinigung und Wartung .....	11
Reset.....	31

**S**

Security	
Einstellungen .....	25
Nachträgliche Einstellungen .....	29
Passwortabfrage .....	30
Passwort und Hinweistext.....	24
SuperPIN und UUID .....	26
Sicherheitshinweise.....	7
Akkubetrieb.....	11
Anschließen.....	10
Bedingungen der Betriebs-	
umgebung .....	9
Betriebssicherheit.....	7
Datensicherung.....	8
Elektromagnetische Verträglichkeit ..	9
Lenkradfernbedienung .....	85
Pflege des Displays .....	12
Reinigung und Wartung .....	11
Sicherheitshinweise Navigation.....	32
Stromversorgung über Auto-	
adapter .....	10
Umgebungstemperatur.....	9
Verkabelung .....	10
Speicherkarten .....	89
Sprachkommandos .....	44
Sudoku .....	72
Schaltflächen.....	72

**T**

Technische Daten .....	96
TMC .....	83
Touch Screen.....	13
Transport .....	94
Travel Guide.....	60

<b>U</b>	
Umgebungstemperatur.....	9
<b>V</b>	
Verkabelung.....	10
Verkehrsregeln Europa.....	74
Verkehrsüberwachung.....	39
<b>W</b>	
Wo bin ich? .....	62

# MEDION®

DE

MTC - Medion Technologie Center  
45467 Mülheim / Ruhr  
Deutschland

Hotline: 01805 - 633 466  
Fax: 01805 - 654 654

(0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min)

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter  
[www.medionservice.de](http://www.medionservice.de)

[www.medion.de](http://www.medion.de)

AT

Medion Service Center  
Franz-Fritsch-Str. 11  
4600 Wels  
Österreich

Hotline: 0810 - 001048 (0,10 EUR/Min.)  
Fax: 07242 - 93967592

Servicekontakt über Homepage:  
[www.medion.at/service](http://www.medion.at/service)

[www.medion.at](http://www.medion.at)

BE

Medion B.V.  
John F. Kennedylaan 16a  
5981 XC Panningen  
Nederland

Hotline: 022006198  
Fax: 022006199

Gebruikt u a.u.b. het contactformulier op onze website  
[www.medion.com/be](http://www.medion.com/be) onder „service“ en „contact“.  
Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter  
[www.medion.com/be](http://www.medion.com/be) unter „service“ und „contact“.  
Pour nous contacter, merci de vous diriger sur notre site  
internet [www.medion.com/be](http://www.medion.com/be), rubrique „service“ et  
„contact“.

CH

Medion Service  
Siloring 9  
5606 Dintikon  
Schweiz

Hotline: 0848 - 33 33 32

[www.medion.ch](http://www.medion.ch)